



INVESTORENINFORMATION

Wien, 17. Oktober 2005

Erste Bank unterbreitet Minderheitsaktionären der Novosadska banka ein Übernahmeangebot

Nach der Akquisition von 83.3% der Novosadska banka a.d. durch die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG im August 2005, wird nun ein Angebot zum Kauf der restlichen 16,71% oder 67.045 Aktien, die sich gegenwärtig im Streubesitz von über 2.000 Kleinaktionären befinden, gemäß den Bedingungen des Aktienkaufvertrages unterbreitet. Den Kleinaktionären wird derselbe Preis angeboten, den die Erste Bank im Zuge der Privatisierung bezahlt hat.

Ab dem 18. Oktober können die restlichen Minderheitsaktionäre der Novosadska banka a.d. der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG ihre Aktien zum Preis von EUR 218,98 pro Aktie zum Kauf anbieten. Die Zahlung erfolgt in CSD zum Devisenmittelkurs der Serbischen Nationalbank bei Abschluss des Kaufangebots. Die Angebotsfrist erstreckt sich von morgen, dem 18. Oktober, 21 Tage lang bis zum 7. November 2005.

Rückfragen an:

Erste Bank, Investor Relations

1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112

Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at

Josef Kerekes, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: josef.kerekes@erstebank.at

Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at

Monika Peraus, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11282, E-Mail: monika.peraus@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/IR> im Download Center abrufen.